

Hausgottesdienst am Fest Verkündigung des Herrn, 25. März 2020 - Pater Edmund Hipp

Atmosphäre schaffen:

Evtl. eine Kerze anzünden; wenn vorhanden, das Bild der "Mutter von der Immerwährenden Hilfe" oder ein anderes Heiligenbild oder eine Ikone aufstellen; Handy stummschalten...

Beginn:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und den Heiligen Geistes. Amen
(Alle machen das Kreuzzeichen)

Einführung:

Viele Christen fühlen sich der Gottesmutter verbunden, weil sie in Maria, der Frau aus dem Volke, eine Wegbegleiterin und Fürsprecherin gefunden haben, die sie durch die Höhen und Tiefen des Lebens begleitet.

Der Heilige Alfons (Gründer der Redemptoristen) sagt über die Mutter Gottes: „Es ist unmöglich, dass ein Verehrer Mariens, der beharrlich zu ihr betet und sich ihr anempfehl, nicht erhört wird oder verloren geht.“

So wird Maria zurecht als Mutter von der Immerwährenden Hilfe verehrt.

Lied:

Gotteslob Nummer 521: Maria, dich lieben

(Der Text kann auch abwechselnd gebetet werden, wenn kein guter Sänger/keine gute Sängerin da ist!)

1. Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn;
dir wurde die Fülle der Gnaden verliehn.
Du Jungfrau, auf dich hat der Geist sich gesenkt;
du Mutter hast uns den Erlöser geschenkt.
2. Dein Herz war der Liebe des Höchsten geweiht;
du warst für die Botschaft des Engels bereit.
Du sprachst: Mir geschehe, wie du es gesagt.
Dem Herr will ich dienen, ich bin deine Magd.
3. Du Frau aus dem Volke, von Gott ausersehn,
dem Heiland auf Erden zur Seite zu stehn,
kennst Arbeit und Sorge ums tägliche Brot,
die Mühsal des Lebens in Armut und Not.
4. Du hast unterm Kreuze auf Jesus geschaut;
er hat dir den Jünger als Sohn anvertraut.
Du Mutter der Schmerzen, o mach uns bereit,
bei Jesus zu stehen, in Kreuz und in Leid.

5. Du Mutter der Gnaden, o reich uns die Hand
auf all unsern Wegen durchs irdische Land.
Hilf uns, deinen Kindern, in Not und Gefahr;
mach allen, die suchen, den Sohn offenbar.

6. Von Gott über Engel und Menschen gestellt
erfleh uns das Heil und den Frieden der Welt.
Du Freude der Erde, du himmlische Zier:
du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir.

Fürbitten:

Wir nehmen, Mutter der Immerwährenden Hilfe, in diesen schweren Tagen der Corona-Krise unsere Zuflucht zu dir und bitten dich um deine Fürsprache, deinen Schutz, deine Hilfe, denn wir wissen: Voll liebender Sorge begleitest du uns.

Maria, unsere Schwester im Glauben, schau auf uns alle:

Schau auf alle, die unter der Corona-Pandemie leiden:
Auf die Erkrankten zuhause oder im Krankenhaus
und auf alle, die sich in Quarantäne befinden.

*Maria, du Mutter der Immerwährenden Hilfe, du bist uns nahe,
du bist gemeinsam mit uns auf dem Weg.
Schau auf uns, du unsere Hilfe, unsere Stütze und Führung.
Maria, Schwester im Glauben, bitte für uns.*

Schau auf die Berufstätigen, die unsicher sind, wie es weitergeht,
auf die, die um ihren Arbeitsplatz fürchten,
auf die, die Kurzarbeitergeld beziehen,
schau auf die Arbeitgeber und Selbständige,
deren Existenz in Gefahr steht,
die Angst haben, ihre Existenzgrundlage zu verlieren.

*Maria, du Mutter der Immerwährenden Hilfe, du bist uns nahe,
du bist gemeinsam mit uns auf dem Weg.
Schau auf uns, du unsere Hilfe, unsere Stütze und Führung.
Maria, Schwester im Glauben, bitte für uns.*

Schau auf alle, die in diesen Tagen voller Angst sind,
die Angst haben, vom Virus infiziert zu werden,
schau auf die bereits Infizierten,
die Angst haben vor einem schweren Krankheitsverlauf,
schau auf ihre Angehörigen, die Angst um sie haben.

*Maria, du Mutter der Immerwährenden Hilfe, du bist uns nahe,
du bist gemeinsam mit uns auf dem Weg.
Schau auf uns, du unsere Hilfe, unsere Stütze und Führung.
Maria, Schwester im Glauben, bitte für uns.*

Schau auf die vielen Menschen, die unermüdlich im Einsatz sind:
Auf alle, die sich in Arztpraxen und Krankenhäusern
um das Wohl der Patienten und Patientinnen kümmern.

*Maria, du Mutter der Immerwährenden Hilfe, du bist uns nahe,
du bist gemeinsam mit uns auf dem Weg.
Schau auf uns, du unsere Hilfe, unsere Stütze und Führung.
Maria, Schwester im Glauben, bitte für uns.*

Schau auf die Politiker und Politikerinnen
und auf alle Verantwortlichen,
die für unser Land und für Europa
lebenswichtige Entscheidung treffen müssen.
Schau auf alle,
die an der Entwicklung eines wirksamen Impfstoffes arbeiten.

*Maria, du Mutter der Immerwährenden Hilfe, du bist uns nahe,
du bist gemeinsam mit uns auf dem Weg.
Schau auf uns, du unsere Hilfe, unsere Stütze und Führung.
Maria, Schwester im Glauben, bitte für uns.*

Schau auf die Frauen und Männer,
die im Lebensmittelhandel und in Apotheken arbeiten,
um die Grundversorgung aller gewährleisten zu können.
Schau auch auf die Seelsorgerinnen und Seelsorger,
die neue Formen entwickeln,
wie Menschen ihren Glauben miteinander teilen.

*Maria, du Mutter der Immerwährenden Hilfe, du bist uns nahe,
du bist gemeinsam mit uns auf dem Weg.
Schau auf uns, du unsere Hilfe, unsere Stütze und Führung.
Maria, Schwester im Glauben, bitte für uns.*

Schau auf die Gläubigen,
denen die Gottesdienstgemeinschaft fehlt,
und auf alle, die einander beistehen und sich ermutigen.

*Maria, du Mutter der Immerwährenden Hilfe, du bist uns nahe,
du bist gemeinsam mit uns auf dem Weg.
Schau auf uns, du unsere Hilfe, unsere Stütze und Führung.
Maria, Schwester im Glauben, bitte für uns.*

Jesus Christus, er hat seine Mutter auch uns zur Mutter gegeben, bei der wir stets Hilfe
finden. Und es ist noch nie gehört worden, dass jemand, der zu ihr seine Zuflucht genommen
und ihre Hilfe angerufen hat, von ihr verlassen worden sei. So bauen wir felsenfest auf ihre
Fürsprache:

Mutter von der Immerwährenden Hilfe, bitte für uns!

Vater unser ...

Schlusslied

Gotteslob Nummer 524: Str. 1+4+5, Meerstern, ich dich grüße

(Der Text kann auch abwechselnd gebetet werden, wenn kein guter Sänger/keine gute Sängerin da ist!)

1. Meerstern, ich dich grüße, o Maria, hilf
Gottesmutter, süße, o Maria, hilf!
Maria, hilf uns allen aus unsrer tiefen Not.

4. Quelle aller Freuden, o Maria, hilf
Trösterin in leiden, o Maria, hilf!
Maria, hilf uns allen aus unsrer tiefen Not.

5. Dich als Mutter zeige, o Maria, hilf
gnädig uns zuneige, o Maria, hilf!
Maria, hilf uns allen aus unsrer tiefen Not.

Segen:

Gott, der allmächtige Vater,
segne uns durch den Erlöser der Welt,
unseren Herrn Jesus Christus,
den Sohn der jungfräulichen Mutter Maria.
Sie hat den Urheber des Lebens geboren;
Ihre Fürsprache erwirke uns Gottes Hilfe.
Allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen,
schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn.

Das gewähre uns der dreieinige Gott,
der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

Zusammengestellt von Pater Edmund Hipp, Redemptorist in Würzburg.